

Auschwitz-Exkursion

40 Schülerinnen und Schüler nahmen in Begleitung von Herrn Derks, Herrn Trienekens und Herrn Wolters an der diesjährigen Studienreise nach Auschwitz teil.

Nach intensiven Tagen der Besichtigung und des Geschichtsunterrichtes vor Ort bildete das Zeitzeugengespräch mit Frau **Lidia Maksymowicz** sicher den eindrücklichsten Moment der Reise. Sie berichtete von ihren Erinnerungen an ihre Internierung in der Kinderbaracke von Auschwitz-Birkenau. Zuvor hatte die Gruppe das jüdische Zentrum in Oswiecim, das sog. "Stammlager" Auschwitz, Auschwitz-Birkenau und die Ausstellungen der Werke von David Olère und Marian Kolodziej besucht.

Ein Stadtrundgang durch die alte polnische Königsstadt Krakau und ein Abendessen in einem jüdischen Restaurant bei einem Konzert der Klezmermusik beendeten die Reise, die neben einem Eigenanteil der Teilnehmenden durch Mittel der Landesregierung NRW und den Rotary-Club Viersen-Schwalm-Nette finanziell unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk Dortmund durchgeführt wurde.

